

Factsheet Massnahmen Berner Filmförderung ab 2010

Verbesserte Produktionsförderung

Mit dem erhöhten Filmförderkredit will der Kanton den Berner Filmschaffenden und Produzenten ermöglichen, ab 2010 wieder regelmässig grössere und aufwändigere Spiel- und Dokumentarfilme „vor Ort“ zu realisieren. Geplant ist folgende Finanzierung:

- Ausgewählte grössere Spielfilme: Produktionsbeitrag maximal CHF 750'000
- Aufwändigere Dokumentarfilme: Produktionsbeitrag maximal CHF 300'000

Nur einige wenige herausragende Berner Filmprojekte werden künftig selektiv mit diesen erhöhten Produktionsbeiträgen unterstützt. Voraussetzung sind überzeugende Ideen, professionelle Strukturen und ein nationales bis internationales Potenzial der Filme.

Verbesserte Promotionsförderung

Ausgewählte Grossproduktionen, welche die Berner Filmförderung überzeugen, erhalten künftig zusätzliche Mittel. Ziel ist, die produzierten Filme besser bekannt zu machen und zu vermarkten, damit sie in Kinos und an Festivals ein möglichst grosses nationales und internationales Publikum erreichen. Konkret ist folgende Finanzierung vorgesehen:

- Herausragende Spielfilme: Promotionsbeitrag maximal CHF 150'000
- Grössere Dokumentarfilme: Promotionsbeitrag maximal CHF 90'000



Verbesserte Vermittlungsförderung

Die zentrale Aufgabe der verstärkten Filmvermittlung wird sein: den Berner Autorenfilm und die Kultursparte Film im Kanton einem grösseren und insbesondere auch jungen Publikum schmackhaft machen. Einen wichtigen Schwerpunkt bilden insbesondere zwei Initiativen:

- **Veranstaltungs-Reihe „Tour de Berne“**
Der Verein film:Bern organisiert im Auftrag des Kantons jährlich eine Auswahlshow von aktuellen Berner Filmen, die mit dem Berner Filmpreis ausgezeichnet wurden, und zeigt diese Filme der Bevölkerung in Kinos und Kulturhäusern in allen Regionen des Kantons.
- **Workshop-Angebot „Filmkompakt“**
Ab Herbst 2010 offeriert der Kanton unter dem Titel „Filmkompakt“ allen Berner Schulen der Mittel- und Oberstufe mehrere Workshop-Module im Unterricht zu Themen wie Storyboard entwickeln, Schnitttechnik, Trickaufnahmen, Animation oder Tondesign.

Finanzierung der Massnahmen

Der Kanton erhöht seinen Filmförderkredit von 2010 bis 2012 gestaffelt um jährlich CHF 500'000 zur Ermöglichung der obgenannten gezielten Massnahmen. Er investiert

- 2010 CHF 2,15 Mio.
- 2011 CHF 2,65 Mio.
- 2012 CHF 3,15 Mio.
- 2013 CHF 3,15 Mio.

in die Berner Filmförderung. Hinzu kommen weitere CHF 300'000 bis 350'000 jährlich aus dem Filmförderkredit der Stadt Bern sowie von weiteren grösseren Gemeinden. Die zusätzlichen Mittel des Kantons Bern für die Filmförderung stammen aus dem Fonds für kulturelle Aktionen der Erziehungsdirektion. Es werden ausschliesslich Lotteriemittel eingesetzt und keine ordentlichen Staatsmittel. Am Ende der Pilotphase 2010 bis 2013 erfolgt eine Evaluation.